

Aus dem Inhalt:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Mitteilungen der Gemeinde
- Aus der Chronik
- Aus den Vereinen
- Veranstaltungen
- Abfallkalender 2019 zum Heraustrennen!







Achtung!
Das Marktgemeindeamt Aschach
ist am 24. und 31. Dezember 2018
geschlossen!

MMag. Dagmar Ruhm – Pastoralassistentin seit 1. 10. 2018



Geboren am 14.2.1962 in St. Pölten

Ausbildung: Studium Lehramt Deutsch, Latein und Religion; Studium Katholische Fachtheologie. Zusätzliche Ausbildungen im Lauf der Zeit z. B. Theaterpädagogik; Einkehrtage leiten/Ignatianische Spiritualität; Coachingausbildung; Managementlehrgang, TEM-Praktikerin.

In der Pfarre Aschach werde ich monatlich ca. einen Sonntagsgottesdienst und weitere nach Bedarf gestalten, Begräbnisse feiern, mich um die Ministrant/inn/en kümmern und in verschiedenen Fachausschüssen (Liturgie, Öffentlichkeit, Caritas) mitarbeiten.

Schwerpunkte meiner Arbeit werden auch die Firmvorbereitung (2019/20) und die Sternsingeraktion sein.

In der Pfarrkanzlei bin ich grundsätzlich jeden Dienstag und Donnerstag von 9.00 – 12.00 erreichbar. Da sich mein Tätigkeitsbereich auch auf die Pfarre Haibach und den Seelsorgeraum Hartkirchen insgesamt erstreckt, können sich anlassbedingt fallweise Änderungen ergeben.

Mein Lebensmotto:

"Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen …" – eigentlich der ganze Psalm 23.

Da ich grundsätzlich neuen Herausforderungen positiv gegenüberstehe, bin ich gespannt, was in den Pfarren Aschach und Haibach auf mich wartet. Ich freue mich, die Menschen hier kennenzulernen und mit ihnen das Pfarrleben zu gestalten.

Berufliche Tätigkeiten bisher: Unterricht an fast allen Schultypen; Pastoralassistentin in Hörsching, Steyr-Münichholz und Braunau; Pfarrassistentin in Braunau; Altenheimseelsorge; Projekt Ausstiegshilfen aus (Zwangs-)Prostitution.

Warum ich auf dem 2. Bildungsweg Theologin und Seelsorgerin geworden bin: Meine ganze Kindheit und Jugend hindurch habe ich Glauben und Kirche in der denkbar besten Weise, bereichernd, erlebt und war ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen aktiv. In einer längeren Phase der Krankheit wurde mir klar: Das weiterzugeben bedeutet Sinn und Glück, denn es ist genau das, was ich immer schon tun wollte/sollte.

An meinem Beruf liebe ich besonders:

- Die vielen unterschiedlichen Menschen und Gruppen/ Arbeitskreise – alles, was mit Reden und Vernetzen zu tun hat, Kontakte knüpfen, Leute an einen Tisch bringen ...
- Ressourcen sehen, erschließen und lösungsorientiert arbeiten

 "ermöglichen statt verhindern", v. a. auch im Bereich Caritas und Finanzen
- Liturgie gestalten
- Theologische Arbeiten Predigt, Sakramentenvorbereitung, Texte, inhaltliche Schwerpunkte in Fachausschüssen, Glaubensabende, ...
- Veranstaltungen organisieren (Jungscharlager, Benefiz, Bildungswerk, ...)

Persönliche Interessen: Theater, Kabarett; Natur, Kräuter, Garten; neue Entwicklungen in Wissenschaft und Kunst; Freunde treffen



... aus dem Sozialausschuss

Tag der Senioren am 20. 9. 2018



Da auf Grund der neuen Datenschutzverordnung heuer keine persönlichen Einladungen an die Aschacherinnen und Aschacher über 75 Jahre erfolgen konnte, wurde dieser Termin in der Gemeindezeitung und mittels eines Postwurfes angekündigt.

Wir konnten ca. 85 junggebliebene Frauen und Männer bei wunderschönem Wetter im Eventlokal Arthofer am Kirchenplatz herzlich begrüßen. Beim Sektempfang (gesponsert vom Wirt) wurden die ersten "Plauscherl" getätigt. Mit Kaffee und frischen Bauernkrapfen begann ein unterhaltsamer Nachmittag.



Am späten Nachmittag wurde mit einer Bauernjause der aufkommende Hunger mehr als gestillt. Mit einem Schnapserl und bei lustigen Tischgesprächen wurden so manche Erinnerungen der Besucher geweckt. Ein gemütliches Beisammensein in einem sehr schön dekoriertem Lokal endete in den frühen Abendstunden.



Wir freuen uns, wenn wir beim Seniorentag im Jahr 2019 wieder viele Aschacherinnen und Aschacher begrüßen dürfen.



Liebe Aschacherinnen, liebe Aschacher!

Wie im Flug ist die Zeit vergangen und ein weiteres ereignisreiches und ungewöhnlich trockenes Jahr neigt sich dem Ende zu. Der Herbst verlief meteorologisch eher unspektakulär, allerdings

ebenfalls viel zu trocken. Die ausbleibenden Regenmengen stellen vor allem für die Landwirtschaft ein großes Problem dar.

Es freut mich immer besonders, über die Dinge berichten zu können die wir als Gemeinde erfolgreich umsetzen konnten. Ein großes Anliegen war hierbei die kontinuierliche Weiterführung der Straßensanierung. Auch wenn wir hier heuer aus finanziellen Gründen keine übermäßig großen Sprüngen machen konnten, so sind doch wieder einige wichtige Dinge geschehen. Es konnten drei Baustraßen, die einige Jahre auf ihre Vollendung warten mussten, fertiggestellt und asphaltiert werden. Auch die Sanierung eines Gehsteigteilstückes im Bereich der Bahnhofstraße wurde durchgeführt und einige kleinere Schadstellen im gesamten Gemeindegebiet beseitigt. Ich bitte hier um Verständnis, dass wir nicht immer allen Sanierungswünschen sofort nachkommen können. Aufgrund der neu geordneten Gemeindefinanzierung stehen seitens des Landes weniger Mittel zur Verfügung und deshalb gilt es bei allen Vorhaben eine Prioritätenreihung vorzunehmen. Dazu kommt, dass Straßen nicht die einzigen Infrastruktureinrichtungen sind, die einer aufwändigen Instandhaltung bedürfen. Nachdem in den letzten Jahren der Fokus auf der Sanierung des Kanalnetzes lag, wurde im heurigen Jahr eine nicht unerhebliche Summe in die Modernisierung der gemeindeeigenen Vorreinigungsanlage investiert, um die Abwasserbeseitigung auch hier auf den Stand der Technik zu bringen und die

notwendige Arbeitssicherheit zu gewährleisten. Die notwendigen Maßnahmen hierzu sollen noch vor Jahresende abgeschlossen sein.

Damit sich ein Ort entwickeln kann, genügt es nicht nur Bestehendes zu erhalten, es muss auch neues



geschaffen werden. So wird bzw. wurde die Aufschließung von insgesamt 13 Bauplätzen im Bereich der Stelzhamerstraße in Angriff genommen, von denen 11 in den beiden kommenden Jahren bebaut werden sollen.

Die Schulkooperation mit Hartkirchen ist ebenfalls, nach langwierigen Verhandlungen angelaufen. Dass so ein Projekt nicht ohne Reibungsverluste verläuft leuchtet ein. Ich hätte mir aber persönlich etwas mehr Kompromissbereitschaft von einigen Beteiligten gewünscht. Besonders kontrovers diskutiert wurde der Neubau des Aschacher Schulturnsaals bzw. dessen Baubeginn im Herbst. Dieser resultiert nicht zuletzt daraus, dass aufgrund eines Finanzierungsproblems beim Schulneubau unserer Nachbargemeinde auch die Finanzierung unseres Projekts seitens des Landes OÖ gehemmt wurde. Eine weitere Verschiebung der Bauarbeiten in den Sommer 2019 hätte für uns eine empfindliche Kostensteigerung zur Folge gehabt, weshalb wir uns entschlossen haben, den Bau zum ehest möglichen Zeitpunkt zu beginnen. Sofern es die Witterung zulässt, wird es auf der Baustelle zügig vorangehen.

Wenden wir uns nun erfreulicheren Dingen zu:

Wie bereits berichtet, feierte die Freiwillige Feuerwehr Aschach a. d. Donau ihr 150jähriges Bestandsjubiläum im Rahmen ihres traditionellen Donaufestes. Ich möchte unserer Wehr auch an dieser Stelle nochmals zu dieser gelungenen Veranstaltung gratulieren, die nicht unerheblich zur Entlastung des Gemeindebudgets beiträgt.

Das Vereinsheim des Aschacher Sportvereines erstrahlt in neuem Glanz. Hier gilt mein Dank dem ortsansässigen Malereibetrieb von David Falkner, der hervorragende Arbeit geleistet hat. Es ist auch schön zu sehen, dass es nach längerer Durststrecke im Fußball auch sportlich wieder bergauf geht und zuletzt ein Sieg im prestigeträchtigen Derby mit Hartkirchen errungen werden konnte.

Seit 28. September 2018 ist die Marktgemeinde Aschach offiziell um eine Partnergemeinde reicher. Mit der polnischen Gemeinde Krzyżanowice (Kreuzenort) bestehen nun schon länger gute Kontakte und wir haben uns darauf geeinigt in Zukunft in kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen



Belangen noch näher zusammenzuarbeiten. Im Rahmen einer stimmungsvollen Veranstaltung, meisterlich umrahmt vom Gemeindeorchester Kreuzenort, haben mein Bürgermeister-Kollege Grzegorz Utracki und ich dies mit einer Unterschrift unter den Partnerschaftsvertrag besiegelt. Mein Dank gilt einerseits Fr. Dr. Elisabeth Dienstl und dem Vizebürgermeister von Kreuzenort, Grzegorz Swoboda, die die Partnerschaft initiiert und vorangetrieben haben und andererseits Vzgbm. Christoph Haider und Kulturreferent Franz Paschinger, die federführend an der Umsetzung des Projekts mitgewirkt und auch das Programm für den Besuch der polnischen Delegation am letzten Septemberwochenende gestaltet haben.

An dieser Stelle spreche ich auch unserem scheidenden Gemeindearzt Dr. Alfred Wassermair meinen aufrichtigen Dank dafür aus, dass er die verantwortungsvolle Stelle über 31 Jahre bekleidet hat. Er wird die Funktion noch bis zu seiner anstehenden Pensionierung interimsmäßig weiter ausüben. Ich wünsche im für seinen wohlverdienten Ruhestand nur das Beste. Die Gemeinde ist natürlich bestrebt zeitnahe adäquaten Ersatz zu finden. Dies gestaltet sich jedoch aufgrund des allgemeinen Ärztemangels nicht einfach und wir hoffen bald eine Lösung in Aussicht stellen zu können.

Zu guter Letzt bedanke ich mich bei allen im Dienste der Gemeinde Stehenden (ob nun Mitarbeiter/-in oder Mandatar/-in) für die Zusammenarbeit und Unterstützung im abgelaufenen Jahr und wünsche der gesamten Aschacher Bevölkerung ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2019!

Ihr Bürgermeister

Fritz Knierzuger



Martinsfeier des Kindergartens



Der Festtag St. Martin ist jedes Jahr ein besonderer Tag für die Kindergartenkinder. Wir erinnern an einen Heiligen, der sich besonders durch Nächstenliebe ausgezeichnet hat und zum Symbol für das Helfen geworden ist—Helfen und an andere denken—das brauchen wir auch für ein gutes Zusammenleben im Kindergarten. Das Leben und Wirken des Hl. Martin soll uns Vorbild sein.



Zur liebgewordenen Tradition geworden und von vielen Aschachern und Aschacherinnen gerne besucht, ist der Laternenumzug durch den Markt. Danach fand ein kleiner Festakt in der ÖTB-Turnhalle statt, bei dem Laternenlieder, Tänze und ein kleines Rollenspiel—St. Martin teilt den Mantel—präsentiert wurden, bevor das Fest mit einem Imbiss vor dem Kindergarten ausklang.



Jubilare und Gratulationen

Wir möchten folgenden Jubilaren, die besten Wünsche zu ihrem runden Geburtstag aussprechen:

Karl Loipetsberger, Siernerstraße (90)
Peter Huemer, Siernerstraße (90)
Ludwig Ebner, Aschauer Feld (85)
Leopoldine Wagner, Ziegeleistraße (85)
Theresia Markschläger, Jägerweg (80)
Maria Adelheid Marschalek, Jägerweg (80)
Katharina Schwung, Stelzhamerstraße (70)
Elfriede Fischer, Sommerberg (70)

Zur "Goldenen Hochzeit" gratulieren wir: Friedrich und Elfriede Fischer, Sommerberg





Besondere Glückwünsche ergehen an Frau **Elfriede Lettmayr**. Frau Lettmayr ist mit **97 Jahren** die derzeit **älteste Aschacherin**. Wir wünschen ihr noch viele glückliche und erfüllte Jahre im Kreise ihrer Familie.



Frau **Brigitte Elsener, M.A.** wurde am 10. 10. 2018 der Berufstitel "**Schulrätin**" verleihen. Die Ernennung erfolgte durch Bundespräsident van der Bellen, die Ernennungsurkunde wurde stellvertretend durch Landeshauptmann Stelzer und Bildungsdirektor Klampfer übergeben. **Herzliche Gratulation!**

Die Gratulationen sind natürlich stellvertretend für alle die in den vergangenen Monaten einen (runden) Geburtstag, ein Ehejubiläum oder die Geburt eines Kindes feiern konnten.

Hierzu noch ein kleiner Hinweis: Da wir aufgrund der aktuellen Rechtslage im Bezug auf Datenschutz Glückwünsche nur mehr nach ausdrücklicher (schriftlicher) Zustimmung abdrücken dürfen, bitten wir Sie, sofern Sie in den Gemeindenachrichten genannt werden möchten, Kontakt mit Fr. Anita Pröhl am Gemeindeamt aufzunehmen.

Wir würden uns freuen, auch Ihnen in diesem Rahmen gratulieren zu dürfen!



Winterdienst-Schneeräumung

Da die kalte Jahreszeit vor der Tür steht, möchten wir wiederum einige grundsätzliche Dinge im Hinblick auf den Winterdienst der Gemeinde in Erinnerung rufen.

Die Räum- und Streupflicht ist im § 93 StVO geregelt, der wie folgt lautet:

"Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten—ausgenommen Eigentümer von unbebauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften—haben dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen."

Die Bevölkerung wird ersucht dieser Verpflichtung sorgfältig nachzukommen, da bei einem Sturz mit Schadensersatzansprüchen gerechnet werden muss!

Wenn die Räumung auf Gehsteigen durch die Gemeinde durchgeführt wird, wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dies eine Serviceleistung darstellt, jedoch die Anrainer nicht von den gesetzlichen Pflichten/der Haftung entbindet. Die Räum- und Streupflicht für Anrainer gemäß § 93 StVO bleibt in vollem Umfang aufrecht.

Leider wird immer wieder festgestellt, dass manche Hausbesitzer den Schnee aus dem Bereich ihrer Zufahrten einfach auf die öffentliche Straße "entsorgen". Dies ist nicht nur verboten, es

> Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte



In den nächsten Monaten finden u. a. folgende Aktionen statt:

- Oberösterreichs Familien live im Fußball-Stadion
- Willkommen im Tiergarten Schönbrunn
- Dauervorteil für Familienkarten-Inhaber im Landestheater Linz
- "Michel aus Lönneberga" im Theater Maestro
- Ski-Opening am Sternstein
- Aktion Pistenfloh kostenloser Anfänger-Skikurs am 15. und 16. Dezember 2018
- Märchenadvent auf der Hirschalm
- "Stille Nacht! Heilige Nacht!" im Schlossmuseum Linz
- "Traum vom Fliegen" im Welios Wels
- Salzkammerguts schönste Krippen (bis 3. Feb. 2019)
- 1. Weihnachtsmuseum in der Christkindlstadt Steyr
- Ballerforschung und Städtebau im OÖ Kulturquartier
- 200 Jahre Stille Nacht im Salzburg Museum
- Weihnachtszauber in der Wunderkammer des Brotes (PANEUM
 ®; 1. Dez. 2018 bis 5. Jän. 2019)
- OÖ Eissporttage für 4- bis 10-Jährige
- "Wie im Himmel" Weihnachtskonzerte der Anton Bruckner Privatuniversität

stellt auch ein massives Problem für Verkehrsteilnehmer und Räumdienst dar.

Weitere Probleme kann es für den Räumdienst durch unachtsam abgestellte Fahrzeuge geben. Es sollte im Winter vermehrt darauf geachtet werden, Autos nur auf gekennzeichneten Parkplätze bzw. auf privaten, gebäudebezogenen Stellplätzen abzustellen.

Die Mitarbeiter des Bauhofs werden sich auch in diesem Winter wieder bemühen, den Winterdienst zur Zufriedenheit aller AschacherInnen durchzuführen.

Gleichzeitig bitten wir aber auch um Verständnis, dass nicht alle Verkehrswege zur selben Zeit geräumt werden können und einem Räum-/Streuplan unterworfen sind.

Neues (Winter-)dienstfahrzeug

Für die Wintersaison 2018/19 und darüber hinaus steht den Aschacher Bauhofmitarbeitern ein neues Fahrzeug (Linder Unitrac 112 ldrive) zur Verfügung. Die Ersatzbeschaffung wurde notwendig, da der altgediente Unimog nicht mehr einsatzbereit war und eine Reparatur wirtschaftlich nicht mehr vertretbar gewesen wäre. Die Beschaffung wurde im Rahmen der Bauhofkoperation mit den Gemeinden Stroheim, Pupping und Hartkirchen abgewickelt. Die Auslieferung erfolgt im Dezember.



- Preiswerter Skiurlaub für Familien (BSFZ Obertraun, verschiedene Termine von Dez. 2018 bis Feb. 2019)
- Großeltern-Enkel-Ausflug mit der WESTbahn (von 25. Dezember 2018 bis 28. Februar 2019)
- "Mein erstes Kinoerlebnis" am 2. Jänner 2019 mit "Janosch Komm, wir finden einen Schatz in den Star Movie Kinos
- Winterzauber in den heimischen Tiergärten (Halbpreisaktion von 4.

 6. Jänner 2019)
- Familienskitage mit der OÖ Familienkarte (Familienskitage "Happy Family" am 12. und 13. Jänner 2019/Familienskitage "Snow & Fun" finden am 26. und 27. Jänner 2019)
- Kostenloser Langlauf-Schnupperkurs für die ganze Familie (19. Jänner sowie 16./17. Februar 2019 in Schöneben/Ulrichsberg und 12./13. Jänner 2019 in Liebenau)

OÖ Familienkarte App

Diese App sollte auf keinem Smartphone fehlen! Die Mobile OÖ Familienkarte, alle aktuellen Highlights der OÖ Familienkarte, das Digitale Elternbildungskonto, sämtliche Veranstaltungen, Informationen zu Familienförderungen und tolle Gewinnspiele sind immer und überall abrufbar auf Ihrem Smartphone und Tablet.

Infos: www.familienkarte.at.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie zeitgerecht auf <u>www.familienkarte.at</u>.

Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

.... aus der Gemeindechronik

ASCHACH - seit 800 Jahren als MARKT bezeichnet



Markt im Wandel der Zeit-um ca. 1910 (l.) und 1997 (r.)

Laut geht es zu! Rund um die Kirche und donauaufwärts bis zum Alten Rathaus wimmelt es von Menschen. Markttag ist! Die Stange mit dem Fähnlein, "fendl", und dem Schwertarm ist weithin sichtbar aufgerichtet. Nahe der Stange steht der Pranger. - Vorsicht ist geboten! - Aus der ganzen Umgebung strömen die Besucher herbei, um sich mit Stoffen, Schuhen, Geschirr oder Körben einzudecken. Märkte sind Privilegien, - sind Kaiserrecht! Maximilian I. erteilt den Aschachern 1512 zusätzlich zur Wappenverleihung das Privileg, neben dem gewöhnlichen Wochenmarkt zwei Jahrmärkte abzuhalten. Nur Städten und Märkten sind solche gestattet.

Später, 1645, gewährt Kaiser Ferdinand III. auf Bitte des Leonhard Carl Grafen von Harrach den Aschachern einen dritten. Jahrmärkte dauern meist zwei bis vier Wochen lang. Die Wirtsleute haben gute Tage; fast zwei Dutzend Gaststätten tragen dazu bei, dass die Besucher nicht hungern oder dursten müssen. -Heutzutage sind solche Märkte überflüssig geworden, teils durch gut bestückte Geschäfte im Ort, und auch durch die Großmärkte. Zwei, drei mutige Marktfahrer sind der kümmerliche Rest der einst so wichtigen Märkte. Einige Jahre wollte man mit Martinioder Weihnachtsmärkten einen Ersatz schaffen, was aber auf Dauer keinen Bestand hatte. Auch ein gut gehender, 25 Jahre bestehender Bauernmarkt im ehemaligen Gastgarten des Kreuzwirtshauses nahe der Kirche, hat sich 2015 in dieser Form aufgelöst. Erst in den letzten Jahren ist auf Betreiben eines Privaten auf dem Schopperplatz ein Kunsthandwerksmarkt entstanden, der sich durch seine Größe und kunstvollen Objekte einen überragenden Ruf in Oberösterreich erworben hat. Er fand heuer, 2018, bereits zum vierzehnten Mal statt.

Zurück zum Marktrecht: Eine spezielle Urkunde gibt es nicht, aber Hinweise und Vergleiche mit Städten, die nicht so große Unterschiede zu einem Markt aufweisen. Nicht die Größe war entscheidend, sondern deren Bedeutung, die einem Ort das Recht gab sich Markt zu nennen. Aschach mit der schon um 1190 erwähnten Maut entwickelte sich rasch zu einem bedeutenden Handelsplatz an der Donau, auch der seit 777 nachweisbare Weinanbau trug dazu bei. Nebenbei sei erwähnt, dass die Schaunberger Aschach der Stadt Eferding vorzogen, denn der Haupthandelsplatz war für sie Aschach, hauptsächlich wegen der Maut, des Weines und des Salzhandels. - Wir hören Anfang des

13.Jh. in einer Eferdinger Urkunde von einem Aschacher Bürger. Die Titel "Rat" und "Bürger" werden in Stadt - und Marktprivilegien als besondere Vorrechte erwähnt. Bürger gab es daher nur in "bürgerlichen" Siedlungen, in Städten oder Märkten; das heißt, dass Aschach seit dieser Zeit zumindest Marktcharakter aufweist. Aschach wird auch Anfang des 13.Jahrhunderts als neuntälteste Siedlung des heutigen Oberösterreichs bezeichnet, was dazumal schon einiges hieß. Jedenfalls wird der Ort zwischen 1218 und 1221 in den "Oö. Weistümern" (Siehe unten!), in der Einleitung über Aschach, als Markt bezeichnet. Ein Marktrichter wird 1311 erstmals namentlich erwähnt. Die unter den Bewohnern öfters geäußerte Meinung, dass Kaiser Maximilian das Marktrecht verliehen habe, ist daher unrichtig. Eine Bestätigung des Marktrechtes mit einer entsprechenden Marktordnung wurde 1512, allerdings vom Schaunberger Grafen Georg III., erstellt, in der die "Freiheit und Ordnung" des Marktes Aschachs schriftlich festgelegt ist. Das war ein weiterer Meilenstein für die Entwicklung des Marktes. Es war jedoch üblich, dass sich die Märkte und Städte bei Kaiserwechsel die verschiedenen Privilegien und Rechte bestätigen haben lassen. Kaiser Maximilian I. haben wir, wie oben erwähnt, das schöne, einzigartige Wappen mit den Weintrauben zu verdanken. 2012 fand deshalb die mehrtägige 500 Jahr-Feier der Wappenverleihung statt, die den Bewohnern noch lange in Erinnerung bleiben

Weistümer: Unter der Bezeichnung "Weistum" versteht man einen Wahrspruch, der auf amtliche Anfrage von glaubwürdigen, rechtskundigen Männern über das geltende Gewohnheitsrecht abgegeben wird. (Alfred Hoffmann).

Nach dem Wörterbuch "WARUM?" sind das Aufzeichnungen über Rechtsgewohnheiten. (Wasserzieher)

Johann Eggerstorfer, Marktchronist

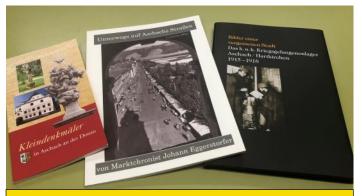
Quellen:

Werner Promintzer, Aschach an der Donau, Band 1, "Der Marktcharakter Aschachs vom 13.]h. an", Seite 183 ff.

OÖ Weistümer, Band 1, Passauer Traditionen 336, Heuwieser.

Alfred Hoffmann: Die oberösterreichischen Städte und Märkte. - Eine Übersicht ihrer Entnicklungs - und Rechtsgrundlagen, S. 131, Oö. Landesarchiv.

Oö.Nachrichten vom 11. Juni 2011: "Wir Oberösterreicher" - Bevölkerung im Mittelalter - Orte mit Marktrecht um 1250 - (Aschach 1218) von Roman Sandgruber



Haben Sie Interesse an der Geschichte unseres Donaumarktes? Die Publikationen "Kleindenkmäler in Aschach" (€ 7,-), "Unterwegs auf Aschachs Straßen" (€ 8,-) und "Bilder einer vergessenen Stadt" (€ 18,-) geben Einblicke zu interessanten und spannenden historischen Themen rund um Aschach.

Sie sind auf dem Gemeindeamt erhältlich und eignen sich auch hervorragend als Weihnachtsgeschenk!

Öffentliche Bibliothek der Pfarre Aschach/Donau

BIBLIOÖTHEK Erlesen und erleben in Aschach/Donau

Neues aus der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Aschach

Der Bereich "Junge Erwachsene" ist sehr umfangreich und schließt auch Fantasy und Science Fiction mit ein. Um einen Überblick zu geben, habe ich mich deshalb entschieden, heute vier unterschiedliche Bücher - von romantischer Fantasy bis zum Thriller - vorzustellen.

"Ein Augenblick für immer":

das erste Buch der Lügenwahrheiten von Rose Snow



June glaubt nicht an die alten Legenden des sagenumwobenen Cornwall, als sie beschließt, ihr Abschlussjahr bei ihrem Onkel in England zu verbringen. Allerdings stößt sie vor Ort nicht nur auf ein prächtiges Herrenhaus voller Geheimnisse, sondern auch auf die ungleichen Brüder Blake und Preston, die eine magische Anziehung auf sie ausüben. Doch die beiden scheinen ihr etwas zu verschweigen - und während Junes verbotene Gefühle für die Zwillinge immer stär-

ker werden, ziehen rätselhafte Ereignisse sie unaufhaltsam in ihren Bann. Bis ein einziger Augenblick alles verändert und June merkt, dass eine uralte Gabe in ihr erwacht ...

Band 2 und 3 erscheinen im Mai und Oktober 2019

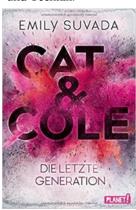
"Die Krone der Dunkelheit" von Laura Kneidl

Eine modern gestaltete High-Fantasy-Geschichte. Für Fans von "Das Reich der sieben Höfe"; Magie ist in Thobria, dem Land der Menschen, verboten – doch Prinzessin Freya wirkt sie trotzdem. Und das nicht ohne Grund. Vor Jahren wurde ihr Zwillingsbruder entführt und seitdem versucht Freya verzweifelt, ihn zu finden. Endlich verrät ihr ein Suchzauber, wo er sich aufhält: in Melidrian, dem sagenumwobenen Nachbarland, das von magischen Wesen und grausamen Kre-



aturen, den Elva, bewohnt wird. Gemeinsam mit dem unsterblichen Wächter Larkin begibt sich Freya auf den Weg dorthin und muss ungeahnten Gefahren ins Auge blicken.

"Cat und Cole": Die letzte Generation von Emily Suvada ist ein spannender Science Fiction Thriller über Genmanipulation und Technik.



Krankheiten, Schönheitsmakel, körperliche Einschränkungen sind von der Erde gelöscht! Mensch und Technik sind verschmolzen, jeder trägt ein Panel in sich, das den eigenen Körper perfektioniert.

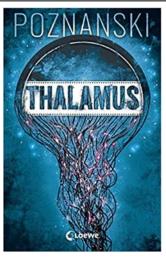
Fast! Eine mörderische Seuche ist ausgebrochen, und nur eine einzige Person auf der Welt ist fähig, den Impfstoff zu entschlüsseln – Catarina Agatta.

"Thalamus" von

Ursula Poznanski

Eine abgelegene Rehaklinik ist Schauplatz des neuesten Thrillers von Bestseller-Autorin Ursula Poznanski. In Thalamus denkt die ehemalige Medizinjournalistin Chancen und Gefahren der modernen Hirnforschung weiter.

Ein schwerer Motorradunfall katapultiert den siebzehnjährigen Timo aus seinem normalen Leben und fesselt ihn für Monate ans Krankenbett. Auf dem Markwaldhof, einem Rehabilitationszent-



rum, soll er sich von seinen Knochenbrüchen und dem Schädelhirntrauma erholen. Aber schnell stellt Timo fest, dass sich merkwürdige Dinge ereignen.

Viele weitere Neuerscheinungen finden Sie in unserer Bibliothek!

Andrea Jäger

(Quelle: amazon.de)

Öffnungszeiten:

Di: 16:00 – 18:00 Fr: 16:00 – 18:30 So: 10:00 – 11:30

www.dioezese-linz.at/pfarre/4024/miteinander/bibliothek



Kurz vor Jahresende lassen die Kinderfreunde Aschach/ Hartkirchen nochmal von sich hören.

Am 09.September 2018 durfte am letzten Tag der Sommerferien der Tag des Kindes im Programm des Kinderfreundejahres natürlich nicht fehlen. Bei Speis und Trank, die von Mitgliedern und Freunden des Vereins zur Verfügung gestellt wurden, konnten die Kinder den letzten Tag vor der Schule noch einmal richtig genießen. Mit Kinderschminken, diversen Spielen und einer Tombola ließ sich der Nachmittag vor der Gemeinde in Aschach gut verbringen.

Wer jetzt schon den Urlaub für nächstes Jahr plant, sollte sich diese Woche für seine Kinder freihalten. Vom 28. Juli bis zum 03. August 2019 geht es für uns wieder ab ins Ferienlager! In einem neuen Heim werden wir viele Abenteuer erleben und die tollste Woche im Jahr mit Ihren Kindern zusammen verbringen. Wir freuen uns jetzt schon auf viele Anmeldungen! Diese können Sie bei Uli Keplinger oder Dizi Groiss einreichen.

Telefonnummer Uli: 0664 87 87 608 **Telefonnummer Dizi:** 0664 64 15 089

Da sich das Jahr dem Ende neigt, wünschen Ihnen die Kinderfreunde Aschach/Hartkirchen "Frohe Weihnachten u. einen guten Rutsch ins Jahr 2019"



ins Jahr 2018.

aschach an der donau

Jahresrückblick 2018

Bunt gemischt starteten wir auch heuer wieder

Ende Jänner übten sich 14 Kinder und 8 Erwachsene gut auf dem Eis. Es wurde fleißig Schlittschuh gelaufen und mit viel

Spaß und Aktion die Lust zum Schlittschuhlaufen wiederbelebt.

Danach ging Benjamin Rammelmüller mit 2 weiteren Personen eine Genuss-Skitour auf die Rote Wand. Auch wenn die Sicht etwas zu wünschen übrig ließ, könnte man sich kaum eine schönere Abfahrt vorstellen. Immerhin wurde die Gruppe nach der Jausenpause mit 40 cm Neuschnee belohnt.

Ganz sportlich ging's dann weiter mit einem kleinem Eisstock-Turnier bei dem 8 Mitglieder ihr Können zeigten.

Natürlich darf aber auch das Klettern im Winter nicht zu kurz kommen. Somit wurde neben unserer kleinen Kletterhalle in Aschach auch noch die große Kletterhalle in Auwiesen ab und an besucht. Dort kann man sich nicht nur beim Bouldern austoben, sondern auch seine Armkraft und Ausdauer bei den langen Routen auf den ca. 16m hohen Wänden unter Beweis stellen.

Ende April zelebrierten ein paar von uns den Frühling bei einer entspannten Wanderung inmitten der Kirschblüten in Scharten. Von groß bis klein wurde fleißig gewandert und die Natur genossen.

Eine Woche später wurden der kleine und der große Sonnstein bestiegen. Diesmal sogar in Begleitung eines tüchtigen Vierfüßlage

Ende Juni führte Carina König dann eine Truppe hoch hinaus auf die Innsbrucker Hütte. An diesem Wochenende bestiegen sie den Habicht, die Pramarnspitze und die Kalkwand, kletterten auf die Ilmspitze und lösten abends die kniffeligen Geschicklichkeitsaufgaben von Ernst Schäflinger.

Damit den Mountainbikern unserer Ortsgruppe nicht langweilig wird, organisierte Michaela Brochmann Ende Juli ein Trailsurf-Wochenende in Petzen (Kärnten). Tagsüber ging's auf der Petzen mit dem Lift hoch und mit dem Mountainbike über die Flow Trails wieder runter. Abends wurde dann am Campingsplatz gebadet, gegrillt und gemütlich beisammen gesessen. Am Sonntag fuhren sie dann weiter nach Slowenien um die schönen Naturtrails in Jamnica zu erkunden. Da es dort keinen Lift gibt, darf man mit den Bikes über einen super angelegt Uphill Trail wieder raufkurbeln, damit man dann die diversen Trails fahren kann.

Ausklingen ließen wir den Sommer dann noch mit einigen Ferienaktionen für die Gemeinde Aschach an der Donau und Hartkirchen. Da schnappten wir die Kids und gingen mit Ihnen klettern. Bei Schönwetter am Kletterfelsen in Neuhaus, bei nicht so schönem Wetter in die Kletterhalle Walding. Es gibt doch nichts schöneres, als wenn man den Kids die Freude an der Bewegung in der Natur weitergeben kann.

Ausführliche Berichte und vielen Fotos dazu findet ihr auf unserer Homepage oder auf Facebook.

Wir freuen uns auf weitere schöne, abwechslungsreiche Touren mit motivierten Mitmenschen.

Winterprogramm des Alpenvereines 2018/2019

Winterprogramm des Alpenvereines 2018/2019					
SA 08.12.2018	ANFÄNGER SKITOUR auf der Wurzeralm Treffpunkt 9 Uhr Talstation Wurzeralm Tourenführerin: Carina König				
DO 13.12.2018	KLETTERN in Auswiesen 16:30 bis 18:30 Uhr Kletterhalle Auwiesen Organisation: Kerstin Henzel				
MO 07.01.2019	KLETTERN am Turm 16:30 bis 18:30 Uhr Kletterhalle Urfahr Organisation: Daniela Sieberer				
SA 19.01.2019	SKITOUR auf die HOHE NOCK Treffpunkt: 7:30 Uhr Raststätte Voralpenkreuz Organisation: Claudia Zehetner				
SO 27.01.2019	SKITOUR auf den LEONSBERG Ca. 1300hm Organisation: Benjamin Rammelmüller				
X X SO 20.01.2019	SCHNEESPASS für die ganze Familie Treffpunkt: 14 Uhr Musikschule Hartkirchen Organisation: Kerstin und Markus Henzel				
SO 03.02.2019	EISSTOCK schießen Treffpunkt: 17 Uhr Gasthof Schickerbauer Organisation: Bernhard Huemer				
DO 07.02.2019	KLETTERN in Auswiesen 16:30 bis 18:30 Uhr Kletterhalle Auwiesen Organisation: Kerstin Henzel				
SA 23.02.2019	EISLAUFEN in der Halle Treffpunkt: 14 Uhr Musikschule Hartkirchen Organisation: Daniela Sieberer und Kerstin Henzel				
MO 04.03.2019	KLETTERN am Turm 16:30 bis 18:30 Uhr Kletterhalle Urfahr Organisation: Daniela Sieberer				
DO 21.03.2019	VOLLMONDSKITOUR Ziel und Treffpunkt spontan nach Schneelage Organisation: Carina König				
SA 23.03.2019	70 JAHRE ALPENVEREIN ASCHACH Zu unserem 70jährigen Jubiläum wollen wir Euch mit einer gemütlichen Wanderung die Umgebung von unserem Ursprung zeigen! Nähere Infos sobald verfügbar!				
DO 07.02.2019	KLETTERN in Auswiesen 16:30 bis 18:30 Uhr Kletterhalle Auwiesen Organisation: Kerstin Henzel				

Anmeldung und Information bei den jeweiligen OrganisatorInnen:

Benjamin Rammelmüller	0664/4405977
Carina König	0664/73206327
Daniela Sieberer	0660/1214174
Claudia Zehetner	0676/5552933
Kerstin Henzel	0676/6566804
Markus Henzel	0676/6566804



Bei Touren mit dieser Kennzeichnung freuen wir uns ganz besonders, wenn uns viele Kinder und Jugendliche begleiten.

Weitere News und Informationen findet Ihr auf unserer Homepage http://www.alpenverein.at/wels-aschach/

Die **Teilnahme** an Veranstaltungen ist nur nach **Anmeldung** möglich. Sie finden nur bei guten Verhältnissen statt. Sollte eine Veranstaltung ausfallen oder verschoben werden, so werden die Teilnehmer vom Organisator zeitgerecht kontaktiert.



Neues von der Marktmusikkapelle Aschach

Auch bevor der Probebetrieb im Herbst wieder voll ins Laufen kam, nutzte die Marktmusikkapelle Aschach die vorrangegangenen Sommermonate für zahlreiche

Ausrückungen sowie Spielereien.



Die Marktmusikkapelle Aschach/Donau beim Wasserwehrbewerb der FF Aschach

Die FF Aschach durften wir am 15. und 16. 6. bei ihrer Großveranstaltung, dem Landeswasserwehrbewerb, an beiden Tagen begleiten. Während wir am letzten Tag die Siegerehrung musikalisch umrahmten, begleiteten wir das Lichtermeer abends zuvor musikalisch <u>auf</u> der Donau. So ist die Aschacher Marktmusikkapelle vermutlich eine der wenigen Kapellen, in der man nicht nur ein Instrument beherrschen muss, sondern auch "seetauglich" sein sollte.



Kinderferienakton in unseren Proberäumen

Weiter ging es mit unserer Ferienaktion für das Kinderferienprogramm der Aschacher Marktgemeinde. Nicht nur weil wir uns immer über Nachwuchs freuen, sondern auch, weil wir unsere Begeisterung zur Musik gerne teilen, haben wir uns über den regen Besuch gefreut. In den Räumlichkeiten unseres Probelokals konnten sich die zukünftigen Musiker und Musikerinnen aus verschiedenen Aschach an Instrumenten ausprobieren, mehr über die Blasmusik lernen und sich selbst am Instru-

mentenbau ausprobieren. Allen voran ist hier unserer Heidi Kemmetmüller und unseren beiden Jugendreferenten, Anna Pfandl und August Wurm, für die Organisation zu danken!

Ende August umrahmten wir die Eröffnung des Römerrastplatzes am Donauufer, gleichzeitig verweilte eine Abordnung von JungmusikerInnen in St. Gilgen am Wolfgangsee und war täglich am Bezirksmusikjugendlager des Bezirkes Eferding fleißig am Proben. Von ihren Probearbeiten durften wir uns beim Abschlusskonzert in Aschach/Donau überzeugen. Aus den Reihen der Aschacher Marktmusikkapelle zeichnete sich jeder einzelne

Jungmusiker und jede Jungmusikerin durch sein/ihr Engagement aus!

Nach einer offensichtlich kurzweiligen Sommer"pause" ging es im Herbst mit den Proben für unser kommendes Konzert weiter. Besonders erfreulich ist, dass wir mit dieser Probesaison zahlreiche neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen durften. An der Querflöte verstärkt uns nun Hanna Ettl, am Fagott Sophie Miedl, am Schlagzeug Raphael Kreuzwieser, an der Posaune Leonie Gahleitner und am Saxophon Lara Keplinger. Wir freuen uns über das jetzige und zukünftige gemeinsame Musizieren!



Abordnung der JungmusikerInnen beim Laternenfest des Kindergartens

Zu Allerheiligen umrahmten wir natürlich wieder die Gedenkfeier am Friedhof, die Woche darauf begleiteten die JungmusikerInnen die Aschacher Kindergartenkinder bei ihrem Laternenfest. Damit für unser kommendes Konzert wirklich jede Note perfekt sitzt, geht es von 16.—18. November nach St. Gilgen, wo wir das Wochenende intensiv und geballt für die Probenarbeit nutzen können. Somit dürfen wir Sie, liebe Aschacherinnen und Aschacher, bereits zu unserem Adventkonzert am 9. Dezember um 18:00 in der Pfarrkirche einladen. Ein reger Besuch unserer Konzerte motiviert uns natürlich auch wieder für die folgende Probezeit, wir freuen uns über Ihr Kommen und Zuhören!

Einladung:

Kirchenkonzert der Marktmusikkapelle Aschach, Sonntag, 09. Dezember 2018, um 18:00 Uhr in der Aschacher Pfarrkirche

Christbaumentsorgung

Auch im Jahr 2019 wird wieder eine Entsorgungsaktion für Christbäume durchgeführt.



Es ist geplant, dass die Bäume am 8. und 9. Jänner 2019 durch

die Mitarbeiter des Bauhofes abgeholt werden. Bitte alle zu entsorgenden Bäume bis zu diesem Termin an gut sichtbarer Stelle neben der Straße deponieren! Witterungsbedingt (Winterdienst!) kann es zu Verschiebungen bei der Abholung kommen.



SV Sparkasse Aschach-Sektion Fußball

Eine schwierige Zeit liegt hinter uns. Unsere Mannschaft ist in der letzten Saison von der 1. Klasse in die 2. Klasse abgestiegen und einige Spieler der Kampfmannschaft sowie der Sektionsleiter haben den Verein verlassen. Wir waren uns nicht sicher, ob wir den Spielbetrieb aufrecht erhalten werden können. Den Sommer

über wurde aber die Sektion Fußball neu aufgestellt, so dass der Betrieb im Herbst wieder aufgenommen werden konnte. Christian Deisenhammer und Gerhard Jomrich haben sich bereit erklärt die Sektion Fußball als Sektionsleiter und Sportlicher Leiter zu übernehmen. Mit viel Engagement und Fleiß ist es ihnen zusammen mit dem Trainer gelungen eine gute Mannschaft auf die Beine zu stellen. Peter Kvesic kümmert sich um die Reserve, was auch sehr wichtig ist.

Natürlich war es nicht leicht, diese schwierige Situation zu bewältigen. Nun scheint es aber, dass die Mannschaft sich "gefangen" hat. Ein gutes Saisonergebnis wurde erzielt. Es ist uns gelungen, den Nachbarverein Union Hartkirchen mit 1: 0 zu besiegen, was für die Moral der Mannschaft ganz wichtig war. Über den Winter werden wir versuchen, uns zu verstärken, damit wir in der Sommersaison einen guten Platz in der oberen Tabellenhälfte erreichen. Zum Glück haben wir auch wieder Trainer für die Schüler und Jugendlichen gefunden, dass wir auch in diesem Bereich zuversichtlich sein können.



Viele beneiden uns um wunderbare Anlage, die dank der Bemühungen von Josef Kvesic mit seinen Helfern immer im besten Zustand ist und haben ein sehr schönes Vereinsheim, das in neuem Glanz erstrahlt, weil es im Sommer neu gefärbelt wurde. Ein herzliches Dankeschön der Gemeinde, dass sie die Kosten dafür übernommen hat. Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen Freunden, Gönnern und Funktionären. Denn nur durch die Zusammenarbeit aller ist es uns gelungen diese Probleme zu meistern.

Abschließend darf ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünschen.

Rudolf Mattle, Obmann

Maturfreunde Aschach

Naturfreunde Aschach

Ein erfolgreiches Jahr mit einigen Veranstaltungen und Aktivitäten geht zu Ende.

Einige Veranstaltungen zur Erinnerung:

Ferienprogramm der Marktgemeinde Aschach/Donau Essigwurstparty bei Fam. Rauch

Die Wanderung in Windischgarsten war ein voller Erfolg, wir konnten einige Almhütten erwandern und klare kühle Bergluft erleben. Auch der gesellige Teil kam bei zünftigen Hüttengaudis nicht zu kurz. Herr Rudolf Achleitner führte auch heuer wieder die DONNERSTAG-WANDERUNGEN, die sehr positiv angenommen wurden. Wir bedanken uns sehr herzlich für die Vorbereitung und Durchführung.



Auch auf unsere Geburtstagskinder wurde nicht vergessen. Bei den Vereinsabenden pflegen wir den persönlichen Umgang miteinander und informierten über so manches Anliegen. Bei unserer Jahreshauptversammlung am 10. November 2018 wurde unser bewährter Vorsitzender Feri RAUCH mit seinem Team einstimmig gewählt. Abschließend möchten wir allen danken, die



uns im abgelaufenen Jahr ihre Unterstützung zu Teil werden ließen, ob nun als Mitglied, Freund oder Helfer. Auch der Marktgemeinde Aschach/Donau gilt unser Dank.

Der Vereinsvorstand wünscht allen Aschacherinnen und Aschachern einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches und wanderfreudiges Jahr 2019.

" BERG FREI "

Obmann Feri Rauch



Bioabfall muss plastikfrei werden!

Fehlwürfe führen zu einer Verschlechterung der Kompostqualität und verursachen hohe Kosten für die Bürgerinnen und Bürger.

Durch das zum Teil sehr gute Trennverhalten der Bürger*Innen konnte in den letzten Jahren der Restmüllanteil immer mehr reduziert werden. Durch die Verminderung dieser kostenintensiven Frakti-



on, konnten auch die Entsorgungskosten konstant niedrig gehalten werden. Mitunter ein Grund für die geringe Menge an Restabfall ist unter anderem die Biotonne. Die Bürger*Innen können mithilfe dieser Ihre biogenen Abfälle bequem haushaltsnah entsorgen. Der Großteil des biologischen Materials wird in weiterer Folge in einer der drei Behandlungsanlagen im Bezirk Eferding zu hochwertigem Kompost weiterverarbeitet.

Problematisch ist allerdings der zum Teil **sehr hohe Anteil** an **Fehlwürfen** in der Biotonne. Immer wieder werden von der Bevölkerung unachtsam Plastiksackerl, welche z. B. als Vorsammelhilfen



benutzt worden sind, über die Biotonne entsorgt. Diese beeinträchtigen den Kompostiervorgang und verursachen enorme Sortierkosten. Zusätzlich muss der entfernte Kunststoffabfall teuer entsorgt werden, wodurch wieder Kosten anfallen. Analysen zeigen, dass auf 80 Tonnen Bioabfall bis zu drei Tonnen Plastik kommen. Hauptsächlich handelt es sich bei den Fehlwürden um Obstsackerl und Knotenbeutel, welche der Kunde beim Einkaufen für Obst und Gemüse verwendet.

Auch Vorsammelhilfen aus Biokunststoff sind nicht gänzlich unproblematisch. Der Kompostierer kann nämlich nicht immer unterscheiden, ob es sich um ein "normales" Kunststoffsackerl oder



um ein Biokunststoffsackerl handelt. Weiters sind nicht alle Biosackerl zu 100 % biologisch abbaubar. Nur dünnwandige Maisstärkesackerl sind problemlos kompostierbar.

Sofern nicht gänzlich auf Vorsammelhilfen verzichtet wird, MUSS auf jeden Fall ein zu 100 % biologisch abbaubares Sackerl verwendet werden. Entweder aus Papier, oder aus Biokunststoff. Weiters gelten auch Fleischreste, Zigarettenstummel, Kehricht, Hundekot, Tierkadaver und Katzenstreu als Fehlwürfe in der Biotonne.

Nähere Infos, was für die Biotonne geeignet ist und was nicht, finden Sie auf unserer Homepage unter

www.umweltprofis.at/eferding.

Alte Schachteln wollen ins Abfallsammelzentrum!

Nicht mehr benötigte Kartonschachteln und ausgelesene Tageszeitungen gehören in die Papiertonne – das ist jedoch nicht ganz richtig. Insbesondere größere Kartonagen sollten besser im Abfallsammelzentrum abgegeben werden. Dann steht dem perfekten Recyclingkreislauf auch nichts mehr im Weg!



Richtig gesammeltes Altpapier wird in Österreich fast zur Gänze für die Produktion neuer Papierprodukte verwertet. Bis zu sechs Mal können die Papierfasern wiederverwendet werden und sich in neuen Zeitungen, Büchern oder Zeitschriften wiederfinden. Kartonagen hingegen, werden wieder zu neuen Verpackungen.

Ausgedientes Papier wird zuerst sortiert und kommt dann in sogenannte "Pulper", ähnlich wie ein übergroßer Mixer. Darin wird das Material mit Wasser vermischt und aufgelöst. Danach wird der Wasser-Faser-Brei gesiebt, um alle Kleinmaterialrückstände wie Sand, Büroklammern, Kunststofffolien oder Glas auszuscheiden. Eine Tageszeitung muss dann in einem weiteren Schritt noch dem "De-Inking"-Verfahren unterzogen werden, d.h. das Material wird nochmals mit Wasser vermischt und Chemikalien hinzugefügt, die dem Gemisch seine Farbe entziehen. Mit Hilfe von Sieben und Walzen wird dem Gemisch das Wasser entzogen und über eine Slalom-Bahn getrocknet. Die fertige Papierbahn ist dann wieder bereit für die Weiterverarbeitung zu neuen Zeitungen, Katalogen oder Magazinen.

Aus recycelter Wellpappe hingegen, werden zum Beispiel Faltkartons und Kartonverpackungen gefertigt. Dabei werden alte Kartons mit Frischfasern aus Holz aufbereitet und zu Verpackungen für Müsli, Reis oder Schokolade gestanzt und gefaltet.

Was in die Altpapier-Tonne darf

Damit Altpapier auch verwertet werden kann, ist die richtige Trennung besonders wichtig. Für den Altpapier-Behälter geeignet sind Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte, Briefe und Schreibpapier. Große Kartonagen und Schachteln sollten jedoch nach Möglichkeit beim Abfallsammelzentrum abgegeben werden. Sonstiges Verpackungsmaterial, wie z.B. Styropor oder Kunststoffhüllen, muss entfernt werden, bevor die Papierteile in den Altpapierbehälter geworfen werden.

Im Unterschied dazu gehören Milch- und Getränke-Verbundverpackungen in die Gelbe Tonne bzw. in den gelben Sack. Durchschlag- und Thermopapier, Taschentücher, Papierhandtücher und Küchenrolle sowie verschmutztes oder fettiges Papier und beschichtete Kartonverpackungen werden über den Restmüll entsorgt.

Josef-Mitter-Platz 2, 4070 Eferding **Tel**: 07272/5005-20;

Mail: eferding@umweltprofis.at www.umweltprofis.at/eferding

ABFALLKALENDER 2019

Bitte beachten Sie den Wechsel beim Intervall der Biotonne (erste wöchentliche Entleerung: Freitag. 29.03.2019. letzte wöchentliche Entleerung: Freitag. 04.10.2019).

Bitte beachten Sie auch wieder die Feiertagsverschiebungen (farbliche Kennzeichnung siehe unten) bei Restmüllabfuhr. Papiertonne und Biomüll.

Sollte die Mülltonne einmal übervoll sein, können 90I-Müllsäcke zur Überbrückung am Gemeindeamt käuflich erworben werden. Diese können bei jeder Restmüllentleerung hinausgestellt werden.

Die Tonnen/Säcke für die jeweiligen Entleerungen sind am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr morgens bereitzustellen.

Die Marktgemeinde Aschach bietet auch kompostierbare Biomüllesäcke (Volumen 30 I á EUR 2,- pro Rolle mit 10 Stk.) an.

Entleerungstermine für 1100I-Papiercontainer:

Freitag, 04. Jän. 2019 Montag, 14. Jän. 2019 Montag, 28. Jän. 2019 Donnerstag, 14. Feb. 2019 Montag, 25. Feb. 2019 Montag, 11. Mär. 2019 Donnerstag, 28. Mär. 2019 Montag, 08. Apr. 2019 Freitag, 19. Apr. 2019 Donnerstag, 09. Mai 2019 Montag, 20. Mai 2019 Montag, 03. Jun. 2019 Freitag, 21. Jun. 2019 Montag, 01. Jul. 2019

Montag, 15. Jul. 2019 Donnerstag, 01. Aug. 2019 Montag, 12. Aug. 2019 Montag, 26. Aug. 2019 Donnerstag, 12. Sep. 2019 Montag, 23. Sep. 2019 Montag, 07. Okt. 2019 Donnerstag, 24. Okt. 2019 Montag, 04. Nov. 2019 Montag, 18. Nov. 2019 Donnerstag, 05. Dez. 2019 Montag, 16. Dez. 2019 Montag, 30. Dez. 2019

Marktgemeinde Aschach an der Donau Abelstraße 44 4082 Aschach a. d. D.

Tel.: 07273/6355-0

e-Mail:

gemeinde@aschach-donau.ooe.gv.at

Altstoffsammelzentrum Hartkirchen

Schaunbergstraße 27 4081 Hartkirchen Tel.: 07273/6730

Achtung! Geänderte Öffnungszeiten ab 1. 1. 2019

Öffnungszeiten:

Dienstag, **09.30** - **12.00** u. **13.00** - **18.00** Uhr Freitag, **8.30 - 12.00** u. **13.00 - 18.00** Uhr

Samstag. 8.00 - 12.30 Uhr

Änderungen Res	stmüllentsorgung	Änderungen Bio	omüllentsorgung	Änderung	Papiertonne						
Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
		01 Fr	01 Mo	01 Mi Tag der Arbeit	01 Sa 👸	01 Mo 🔞	01 Do PT	01 So	01 Di GS	01 Fr Allerheiligen	01 So
02 Mi	02 Sa	02 Sa	02 Di	02 Do 18	02 So	02 Di	02 Fr	02 Mo	02 Mi	02 Sa	02 Mo 2 4
03 Do	03 So	03 So	03 Mi	03 Fr	03 Mo 26	03 Mi	03 Sa	03 Di	03 Do 40	03 So	03 Di
04 Fr PT	04 Mo	04 Mo	04 Do	04 Sa	04 Di	04 Do 27	04 So	04 Mi	04 Fr 🚮	04 Mo 24	04 Mi 49
05 Sa	05 Di	05 Di GS	05 Fr 🙀	05 So	05 Mi	05 Fr 🚮	05 Mo	05 Do 36	05 Sa	05 Di	05 Do PT
06 So Heilige Drei Könige	06 Mi	06 Mi	06 Sa	06 Mo 2	06 Do 23	06 Sa	06 Di	06 Fr	06 So	06 Mi	06 Fr
07 Mo	07 Do 6	07 Do	07 So	07 Di	07 Fr	07 So	07 Mi	07 Sa	07 Mo 246	07 Do	07 Sa
	08 Fr 🚮	08 Fr 🙀	08 Mo 2	08 Mi 19	08 Sa	08 Mo	08 Do	08 So	08 Di	08 Fr	08 So
	09 Sa	09 Sa	09 Di	09 Do PT	09 So Pfingstsonntag	09 Di GS	09 Fr 🚮	09 Mo 2 4	09 Mi	09 Sa	09 Mo
10 Do 2	10 So	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo Pfingstmontag	10 Mi	10 Sa	10 Di	10 Do 41	10 So	10 Di
	11 Mo 2	11 Mo 2 6	11 Do 15	11 Sa	11 Di	11 Do 28	11 So	11 Mi 37	11 Fr	11 Mo	11 Mi
12 Sa	12 Di	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr 🚮	12 Mo 24	12 Do PT	12 Sa	12 Di GS	12 00
13 So	13 Mi 7	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do 24	13 Sa	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr
14 Mo 2	14 Do PT	14 D0	14 So	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi 333	14 Sa	14 Mo	14 00	14 Sa
	15 Fr	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa 🙀	15 Mo 246	15 Do Maria Himmelfahrt	15 So	15 Di	15 Fr 🚮	15 So
	16 Sa	16 Sa	16 Di GS	16 Do 20	16 So	16 Di	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Mo 2
17 Do 3	17 So	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo 24	17 Mi	17 Sa 🥫	17 Di	17 00	17 So	17 Di
18 Fr	18 Mo	18 Mo	10 00	18 Sa	18 Di	10 00	18 So	18 Mi	18 Fr 🚮	18 Mo 2 6	18 Mi
19 Sa	19 Di	19 Di	19 Fr 🚮	19 So	19 Mi 25	19 Fr 🚮	19 Mo	19 Do 38	19 Sa	19 Di	19 Do 51
	20 Mi 🛮 🖁	20 Mi	20 Sa 2 3 6	20 Mo 24	20 Do Fronleichnam	20 Sa	20 Di GS	20 Fr 👩	20 So	20 Mi	20 Fr
	21 Do	21 D0	21 So Ostersonntag	21 Di	21 Fr PT	21 So	21 Mi	21 Sa	21 Mo 2	21 00	21 Sa
	22 Fr 👩	22 Fr 🚮	22 Mo Ostermontag	22 Mi	22 Sa 📙	22 Mo	22 Do 34	22 So	22 Di	22 Fr	22 So
	23 Sa	23 Sa	23 Di	20 00	23 So	23 Di	23 Fr	23 Mo 2	23 Mi 43	23 Sa	23 Mo
		24 So	24 Mi	24 Fr 🚮	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Di	24 Do PT	24 So	24 Di GS
	25 Mo 24	25 Mo 24	23 00	25 Sa	25 Di	25 Do 30	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Mi 1. Weihnachtstag
	26 Di	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo 2 6	20 D0	26 Sa	26 Di	26 Do 2. Weihnachtstag
	27 Mi	27 Mi 13	27 Sa 📅	27 Mo	27 Do 26	27 Sa	27 Di	27 Fr 🚮	27 So	27 Mi	27 Fr <u>52</u>
	28 Do 9	28 Do PT	28 So	28 Di GS	28 Fr 🚮	28 So	28 Mi	28 Sa	28 Mo	20 00	28 Sa
29 Di		29 Fr 🚮	29 Mo	29 Mi 22 30 Do Chr. Himmelf.	29 Sa	29 Mo 2	20 00	29 So	29 Di	29 Fr 🚮	29 So
30 Mi		30 Sa	30 Di		30 So	30 Di	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Mo 🚺 246
31 Do ³⁰		31 So		31 Fr		31 Mi	31 Sa	DT	31 Do	00	31 Di

Restmüll zweiwöchig

Restmüll vierwöchig

Restmüll sechswöchig

Papiertonnenentleerung

GS Abholung "Gelber Sack"

Alle Termine vorbehaltlich etwaiger Änderungen!!!

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

in den

ALTSTOFFSAMMELZENTREN

des Bezirks Eferding ab **01.01.2019**

Ab 01.01.2019 gibt es in den Altstoffsammelzentren im Bezirk Eferding neue Öffnungszeiten.

Aufgrund des Arbeitszeitgesetzes und der Gleichbehandlung ist eine Änderung der Arbeitszeiten des ASZ-Personals und somit auch der Öffnungszeiten der ASZ erforderlich.

ASZ Alkoven/Wilhering

Gewerbestraße 2 Tel.: 07274/7944

4072 Alkoven

E-Mail: asz-alkoven-wilhering@umweltprofis.at

Montag: **08.30** – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: 12.30 – 18.00 Uhr

Freitag: 08.30 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 08.00 – **12.30** Uhr

ASZ Eferding

Karl-Schachinger-Straße 5 Tel.: 07272/6633

4070 Eferding

E-Mail: asz-eferding@umweltprofis.at

Dienstag: 08.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr Mittwoch: **09.00 – 12.00** und 13.00 – 18.00 Uhr Freitag: **08.00 – 12.00** und **13.00 – 18.00** Uhr

Samstag: 08.00 – **12.30** Uhr

ASZ Hartkirchen

Schaunbergstraße 27 Tel.: 07273/6730

4081 Hartkirchen

E-Mail: asz-hartkirchen@umweltprofis.at

Dienstag: **09.30 – 12.00** und 13.00 – 18.00 Uhr Freitag: **08.30 – 12.00** und **13.00 – 18.00** Uhr

Samstag: 08.00 – **12.30** Uhr

Sie finden die neuen Öffnungszeiten auch auf

unserer Homepage:

https://www.umweltprofis.at/eferding/



Wasserqualität von Aschach a. d. Donau

Prüfdatum: Oktober 2018

Parameter	Dimension	Parameterwert (Grenzwert)	Indikatorwert (Richtwert)	MESSWERT	
Temperatur	°C	4	25	11,1	
Elektrische Leitfähigkeit	μS/cm	=	2500	350	
pH-Wert		-	6,5 - 9,5	7,6	
Calcium	mg / I	1	400	54,4	
Magnesium	mg / I	1	150	12,7	
Ammonium (NH4)	mg / I	•	0,5	<0,05	
Chlorid (CI)	mg / I	3	200	14,9	
Nitrat (NO3)	mg / I	50	-	5,6	
Sulfat (SO4)	mg / I	-	250	22,3	
Nitrit (NO2)	mg / I	0,1	-	<0,01	
Fluorid	mg / I	1,5	-	0,12	
Natrium	mg / I	-	200	10,2	
Kalium	mg / I	_	50	2,35	
Carbonathärte	°dH	1.1	-	8,82	
Gesamthärte	°dH	-	>8,4	10,5	
Eisen	mg / I	-	0,2	<0,01	
Mangan	mg / l	91	0,05	<0,005	
Pestizide					
Alle, laut Trinkwasserverordnung untersuchten Pestizidmessungen, liegen unter dem Grenzwert von 0,1 µg/l.					
Atrazin	μg / I	0,1	-	<0,0250	
Desethylatrazin	μg / I	0,1	_	<0,0150	
Bentazon	μg / I	0,1	-	<0,0150	



Das Jahr 2018 ist beinahe schon wieder Geschichte und somit geht die FF Aschach in das 151. Jahr ihres Bestehens. Wie bereits berichtet wurde unser diesjähriges 150jähriges Bestandjubiläum im Rahmen des heurigen Donaufestes standesgemäß gefeiert. Im Rahmen des Festaktes am Festsonntag konnte unser Kommandant DI Andreas Moser eine Vielzahl an (Ehren-) gästen begrüßen. Wir bedanken uns für den großen Zuspruch aus der Bevölkerung und bei allen, die uns aus Nah und Fern besucht und mitgefeiert haben. Ein besonderes Geschenk haben wir uns in diesem Zusammenhang selbstgemacht, einen kunstvoll und thematisch verzierten Rahmen für unser neues Mannschaftsfoto (siehe unten). Für die Herstellung bzw. Gestaltung zeichnen Hermann Prummer (Schnitzerei) und Fritz Fenneis (Beschriftung bzw. Inlay) verantwortlich. Herzlichen Dank! Danke auch an Jürgen Brochmann für das professionelle Foto!



Nachdem wir das Donaufest zu einem erfolgreichen Abschluss bringen konnten, wurde keine Zeit verloren und das "Tagesgeschäft" wieder aufgenommen. Der Übungsbetrieb startete am 8. September mit einer Wasserwehrübung. Das weitere Herbstübungsprogramm wird in Form von regelmäßigen 14-tägigen Übungen absolviert.

Ein besonderes "Steckenpferd" unserer Wehr ist seit vielen Jahren der Atemschutz. Als Stützpunktfeuerwehr sind wir mit der Betreuung des Atemschutzfahrzeuges des Bezirkes Eferding betraut. Dies bedarf natürlich eines hohen Ausbildungsstandes in diesem Fachbereich. Um diesen aufrecht zu erhalten bzw. zu vertiefen, wurden im Herbst einige Maßnahmen gesetzt. So stellten sich 3 Kameraden am 21. und 22. September der Herausforderung einer internen Atemschutz-Geräteträgerausbildung, die von allen erfolgreich absolviert werden konnte. Somit stehen sie unserer Wehr künftig für den Atemschutzeinsatz zur Verfügung.



Aber auch die arrivierten AS-Geräteträger waren gefordert. So wurde an mehreren Terminen der sogenannte "Finnentest" durchgeführt. Dieser besteht aus mehreren Stationen, die die körperliche Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft der einzelnen Kameraden auf den Prüfstand stellen. Abschließend absolvierten 7 Kameraden auf Einladung der FF Gresten (Niederösterreich) am 20. Oktober der länderspezifischen Atemschutzleistungsprüfung, was ebenfalls von Erfolg gekrönt war. Auch unsere Feuerwehrjugend war im Herbst schon äußerst fleißig. Traditionell steht diese Jahreszeit im Zeichen des Wissenstestes bzw. der Vorbereitung für diesen. So wird das gesammelte Wissen der Jungfeuerwehrmitglieder bereits im Vorfeld in Form der feuerwehrinternen "Erprobung" abgefragt. Diese fand in unserer Wehr am 6. Oktober statt.

Am 20. Oktober ging dann der bezirksweite Feuerwehrwissenstest über die Bühne, wo insgesamt 5 Leistungsabzeichen errungen werden können (1x Bronze, 2 x Silber und 2x Gold). Als kleine Belohnung für diese tolle Leistung stand am darauffolgenden Wochenende ein Ausflug ins Oö. Feuerwehr-Museum in St. Florian auf dem Programm.

Auf dem Einsatzsektor war es gottlob in letzter Zeit eher ruhig, da wir von den Wetterkapriolen des Sommers großteils verschont geblieben sind.

Abschließend möchten wir auf unseren traditionellen Jahresabschluss, die alljährliche Taucherweihnacht hinweisen. Diese findet am Samstag, 15. Dezember 2018 um 18.00 Uhr in bewährter Manier im Bereich der Schiffsanlegestelle am Kirchenplatz statt. Über zahlreiche Besucher würden wir uns sehr freuen.

Natürlich möchten wir es nicht verabsäumen, allen Aschacherinnen und Aschachern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen schönen und unfallfreien Jahreswechsel zu wünschen.

"Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!" Das Kommando der FF Aschach an der Donau





Verein Lebenswertes Aschach

Nachdem sich unser bunter Veranstaltungsreigen auch im abgelaufenen Jahr anhaltender

Beliebtheit erfreut hat, werden wir ihn auch im Jahr 2019 fortsetzen. Für Februar und März sind bereits wieder zwei kleine aber feine kulturelle Leckerbissen geplant:



Am Freitag, 8. Februar, also mitten in der "närrischen Zeit" präsentieren wir Witziges rund um das Thema Liebe/Ehe/Beziehung von und mit Nora Dirisamer und Joachim Rathke. Musikalisch ergänzt wird

das humorvolle Programm durch das Duo Charly Schmid und Mike Kreuzer.

Am Freitag, 8. März wiederum begrüßen wir das österreichische Akustik-Trio "Folksmilch" (Klemens Bittmann, Christian Bakanic und Eddi Luis). Sie zeigen auf höchstem Niveau, dass Klassik, Tango, Swing und Musikkabarett wunderbar harmonieren können.



Wie gewohnt finden die Veranstaltungen im Marmorsaal des Schlosses Aschach um 20.00 Uhr statt. Hier möchten wir es auch nicht verabsäumen der Familie Gerstner zu danken, die sich immer wieder als zuverlässiger und großzügiger Partner für unsere Veranstaltungen zur Verfügung stellt.

Noch ein weiteres kurzes Terminaviso: Neben dem tradionellen Kulturfrühling von April bis Juni, haben wir uns etwas spezielles für die Osterzeit überlegt. Wir planen die österliche, internationale Verkaufsausstellung, die bisher immer im Linzer Ursulinenhof stattfand, zu übernehmen: "Ei, Ei - Ostern - Kunst und Handwerk" am Sa 23. Und So 24. März 2019 von 10 - 17 Uhr im Schloss Aschach. Künstler aus sieben Ländern lassen sich bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Für Aschach ist diese Veranstaltung sicher ein Prestigeprojekt, wir werden aber viel Hilfe brauchen! Wir bedanken uns jetzt schon bei jenen die sich bereit erklärt haben, bei den Vorbereitungen mitzuarbeiten. Was hat sich im abgelaufenen Jahr sonst noch beim Verein Lebenswertes Aschach zugetragen? Abgesehen vom kulturellen Leben unseres Donaumarktes, haben wir 2018 auch wieder einen Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes geleistet. Nachdem in den vergangenen Jahren einiges vom Baubestand an der Donaupromenade aufgrund von Alterschwäche bzw. Krankheiten entfernt werden musste, haben wir die Gemeinde bei den Neupflanzungen finanziell und förderungstechnisch unterstützt. Wir haben uns auch dafür eingesetzt, dass Aschach im Rahmen der heurigen Landesausstellung in das Projekt der Römerrast-



plätze eingebunden wird und es ist gelungen die letzte dieser Einrichtungen für Aschach zu sichern. Der Rastplatz wurde im August feierlich eröffnet und stellt seit dem eine neue Möglichkeit zum Entspannen und Verweilen für Einheimische und Touristen dar. Ein besonderes Anliegen unseres Obmannes Dr. Adolf Golker waren die archäologischen Ausgrabungen im Bereich Am Kobl. Er hat diese persönlich unterstützt und begleitet. Einen Bericht dazu finden Sie auf der nächsten Seite.

In diesem Sinn werden wir auch in Zukunft für den lebenswerten Charakter unseres Donaumarktes weiterarbeiten und wünschen der gesamten Aschacher Bevölkerung eine besinnliche Weihnacht und einen "Guten Rutsch" ins neue Jahr.

Der Vorstand des Vereins "Lebenswertes Aschach"

Zur Erinnerung an den 200. Todestag von Josef Abel



Selbstportrait im Oö. Landesmuseum

Am 7. Oktober 1818 erlosch in Wien das Lebenslicht eines der ganz großen Aschacher Bürgersöhne. Geboren am 22. August 1764 als Sohn des Tischlermeisters Melchior Abel am Oberen Tischlerhaus – heute Abelstrasse Nr. 11 – war sein Lebenslauf bald von seinem großen Talent bestimmt. Nach Mödling zu einem befreundeten Spezereihändler in die Lehre geschickt, blieb seine künstlerische Neigung nicht lange verborgen. Ein Vizepräsident der Hofkanzlei verhilft ihm zum Besuch der Akade-

mie der bildenden Künste, wo er 1782 – erst 18 Jahre alt - die Aufnahmeprüfung erfolgreich besteht.

Nach mehreren "Gesellenjahren" im In- und Ausland erwirkt der Direktor der Akademie beim Kaiser ein Romstipendium. Um die Fahrtkosten zu sparen, soll er einen Großteil der Strecke über Venedig und Florenz zu Fuß zurückgelegt haben. 1807 wieder zurück in Wien ist er dort als Porträtist in hochgestellten Kreisen, Historien- und Kirchenmaler tätig. Unserer Kirche ver-

ehrte er eine Darstellung der Geburt Christi. Im Pfarrhof von Hartkirchen befindet sich ein etwas größeres Bild, das früher zu Weihnachten in der Kirche aufgehängt wurde.

Josef Abel wurde schließlich 1815 in die Akademie aufgenommen. Er stirbt – schwer erkrankt – drei Jahre später unverheiratet in Wien. Seine Grabstätte wurde 1920 aufgelassen. Aschach (und auch die Kunstwelt) hat seinen berühmten Sohn dage-



Abels "Die Anbetung der Hirten" in der Aschacher Pfarrkirche

gen nicht vergessen. Die alte Gewerbestrasse am unteren Ort erhielt seinen Namen, am Geburtshaus wurde eine Erinnerungstafel angebracht und 2014 in Erinnerung an seinen 250. Geburtstag auf der Wiese nahe dem Rathaus eine Linde gepflanzt. Auch in der diesjährigen, großen Ausstellung "Wir sind Oberös-

Auch in der diesjährigen, großen Ausstellung "Wir sind Oberösterreich" im Schlossmuseum Linz findet sich unter den ausgewählten Persönlichkeiten "unser" Josef Abel.

Dr. Adolf Golker

Aschach im Fokus der Archäologie



Archäologische Lehrgrabung der Unversität Erlangen-Nürnberg in Aschach, August 2018

Seit der Steinzeit ist die Donau Lebens- und Verbindungsraum in den unterschiedlichsten Kulturepochen. So ist es eigentlich nicht verwunderlich, dass gerade Aschach mit seiner einzigartigen Lage am Tor zum Donautal und vor der weiten Ebene des Eferdinger Beckens schon seit jeher besondere Anziehungskraft ausübte. Zahlreiche archäologische Funde, welche durch landwirtschaftliche Tätigkeit an die Oberfläche kamen, konnten in den letzten Jahren rund um den Ort Aschach aufgesammelt werden. Die oft nur wenige Zentimeter großen Steinwerkzeuge und Keramikteile unterschiedlichster Zeitstellungen erregten die Aufmerksamkeit gleich mehrerer archäologischer Forschungseinrichtungen.

So bemühte sich das Landesmuseum OÖ um die wissenschaftliche Bearbeitung von seltenen Keramikspielzeugen des Mittelalters, welche von sogenannten Bilderbäckern vermutlich im mitteldeutschen Raum hergestellt und bis Österreich gehandelt wurden.

Ein weiteres Projekt von Wissenschaftlern aus Köln und Freiburg ist die Rohstoffanalyse sogenannter Feuer- oder Flintensteine aus Aschach, deren ursprüngliche Herkunft Italien und Frankreich sind. Sie dienten zum Feuermachen und Entzünden des Schießpulvers und sind oft eine Hinterlassenschaft der französischen Armee, welche vor 200 Jahren auch in Aschach lagerte.



Steingeräte der Steinzeit aus Aschach, sogenannte Mikrolithe

Für das dritte sehr spannende Projekt engagierte sich eine Forschungskooperation bestehend aus dem Institut für Urgeschichte der Friedrich-Alexander-Universität-Erlangen-Nürnberg und dem oberösterreichischen Kulturverein "Landschaftsschule Donauschlinge."

Bedeutend sind hier Steinzeitfunde aus Aschach, bei denen eine sehr alte steinzeitliche Kulturepoche vermutet wird, nämlich die der "Mittleren Steinzeit" vor etwa 10.000 Jahren. Fundstellen dieser



Frauenkopf Keramik Mittelalter Aschach 3,7cm

Zeitstellung sind in Österreich mehr als selten, sie geben Zeugnis der letzten Jäger- und Sammlergesellschaften nach dem Ende der letzten Eiszeit und noch vor dem sesshaften Leben mit Landwirtschaft.

Den Hinweis verdanken wir aufgesammelten Funden kleiner Steingeräte, sogenannter "Mikrolithe", durch dem Aschacher Gemeindearzt Dr. Alfred Wassermair und Erwin Lindorfer, letzterer aus Hofkirchen im Mühlkreis.



Tonpferdchen Aschach Spielzeug Mittelalter 4,1 cm

Im August des heurigen Sommers wurde im Rahmen einer einwöchigen Lehrgrabung Studenten eine archäologische Sondierung durchgeführt. Mit etwas Glück und archäologischem Fleiß zeigte sich auch bald der Erfolg. Dabei fanden sich im Erdboden er-

freulicherweise noch intakte Reste einer alten Kulturschicht: ganz kleine unscheinbare Steinwerkzeuge, welche meist von Laien gar nicht als solche erkannt werden, welche aber typisch für diese frühe Zeitstellung sind. An dieser Stelle sei besonders Familie Kemmetmüller für das Einverständnis zur Grabung auf ihrem Grundstück und die überaus gute Zusammenarbeit gedankt. Die sehr umfangreiche Vorarbeit wurde organisatorisch bestens unterstützt durch Dr. Adolf Golker sowie der Gemeinde. Als nächstes werden die Funde am Institut für Urgeschichte in Erlangen von Mag. Julia Blumenröther und Dr. Andreas Maier wissenschaftlich bearbeitet. Hierbei wird mit besonderer Spannung das Ergebnis der Altersbestimmung der gefunden Knochen und Holzkohle erwartet. Eines steht aber schon jetzt fest: die besondere Bedeutung von Aschach schon in der Urgeschichte.

Gernot Krondorfer Archäologiebeauftragter des Kulturvereins "Landschaftsschule Donauschlinge"



Wieder geht eine Saison unseres Museums zu Ende, die mit erfreulichem Ergebnis abgeschlossen werden kann. Fast 1.000 Besucher haben unser Angebot angenommen, was gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 40% bedeutet. Sicherlich haben wir das auch dem ORF zu verdanken, der uns im Juli besuchte und Tags darauf im Abendprogramm "Oberösterreich

heute" einen Kurzfilm über das Gebotene ausstrahlte. Neben dem Obmann kamen auch ausländische Radfahrgäste zu Wort, wobei sich besonders ein belgischer Tourist sehr lobend über das Museum aussprach.

Ein Hauptanziehungspunkt war auch das Vorzeigen über das richtige Räuchern und Essen von Steckerlfischen aus der Donau, was Herr Weitgasser begeistert vorführte. Da wir auch zwei sehr interessierte Praktikanten hatten, blieb der Erfolg—trotz der kurzen Öffnungszeiten—nicht aus. Dass das Museum auch für Aschach ein großer Werbeträger ist, kann man ebenfalls aus der Besucheranzahl erkennen, die sich anschließend in den Ort begeben, um sich an einem guten Mittagessen, einem Kaffee oder einer Portion Eis zu laben. Lobend sei erwähnt, dass sich eine kleine Anzahl Museumsmitglieder immer wieder, beson-

ders an Sonntagen, für die Aufsicht zur Verfügung stellt. An dieser Stelle sei ihnen allen herzlichst gedankt.

Weniger erfreulich ist aber, dass die Landesförderungen für die Ferialpraktikanten weggefallen sind, was in nächster Zeit durch eine andere Form der Unterstützung ausgeglichen werden sollte, um die für uns wichtigen Praktikanten für den laufenden Betrieb bezahlen zu können. Große Sorgen bereiten uns die Zerstörungen von Bodenlampen und Lichtstrahlern beim Trauner, die hohe Kosten verursachen; auch der Unrat auf der Donauseite hat heuer wieder stark zugenommen. Hoffen wir, dass sich im nächsten Jahr da einiges zum Guten wendet. In diesem Sinne eine frohes Fest und ein gutes Jahr 2019!







Veranstaltungskalender Dez./Jän./Feb/März

Samstag, 1. Dez. 2018

Weihnachtsmarkt am Kaiserhof

15:00 Uhr, GH Kaiserhof Veranstalter: GH Kaiserhof

Samstag, 1. Dez. 2018

Punschstand

16:00 - 22:00 Uhr, Kirchenplatz

Veranstalter MVVA

Samstag, 1. Dez. 2018

Julfeier

18:30 Uhr, Vereinturnhalle ÖTB Veranstalter ÖTB-Turnverein Aschach

Freitag, 7. Dez. 2018

"Oh Du Fröhliche ..."-Heiter in den Advent

19:30 Uhr, Marmorsaal, Schloss Aschach

Veranstalter: Lebenswertes Aschach

Samstag, 8. Dez. 2018

Anfänger Skitour auf der Wurzeralm

09:00 Uhr, Treffpunkt Talstation Wurzeralm Veranstalter: Alpenverein Aschach

Samstag, 8. Dez. 2018

Punschstand mit Perchtenlauf

16:00 Uhr, Kirchenplatz

Veranstalter: Aschacher Donauperchten/

ÖTB Turnverein

Sonntag, 9. Dez. 2018

Adventkonzert

18:00 Uhr, Pfarrkirche Aschach Veranstalter Marktmusikkapelle Aschach

Do., 13. Dez. 2018 und Do., 7. Feb. 2019

Klettern in Auweisen

16:30 - 18:30 Uhr, Kletterhalle Auwiesen Veranstalter: Alpenverein Aschach

Samstag, 15. Dez. 2018

Taucherweihnacht

17:00 Uhr, Donaulände/Kirchenplatz Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Aschach

Sonntag, 16. Dez. 2018

Adventwanderung

14:00 Uhr, Treffpunkt Pfarrkirche Aschach Veranstalter: Katholische Pfarre Aschach

Donnerstag, 20. Dez. 2018

Monatliche Zusammenkunft des

Briefmarkensammlervereines "Ovilava"

19:00 Uhr, Gasthaus Goldenes Rössl Veranstalter: Briefmarkensammlerverein "Ovilava"

Freitag, 21. Dez. 2018

Punschstand

15:00:00, Kirchenplatz vor Bäckerei Moser

Veranstalter FPÖ Aschach

Samstag, 22. Dez. 2018

Punschstand

16:00 Uhr, Vor Bäckerei Moser Veranstalter: Kulturverein Aufschrei

Montag, 24. Dez. 2018

Weihnacht für Kinder

15:00 Uhr, Pfarrkirche Aschach

Veranstalter Katholische Pfarre Aschach

Montag, 24. Dez. 2018

Weihnacht auf dem Friedhof

16:00 Uhr, Friedhof Aschach

Veranstalter: Katholische Pfarre Aschach

Montag, 24. Dez. 2018

"Turmblasen"

22:00 Uhr, Pfarrkirche Aschach

Veranstalter: Katholische Pfarre Aschach

Montag, 24. Dez. 2018

Christmette

22:30 Uhr, Pfarrkirche Aschach

Veranstalter: Katholische Pfarre Aschach

Dienstag, 25. Dez. 2018

Gottesdienst zum Weihnachtsfest

09:15 Uhr, Pfarrkirche Aschach

Veranstalter: Katholische Pfarre Aschach

Mi, 26. Dez. - Mo., 31. Dez. 2018

27. Int. Aschacher Schachopen

AVZ

Veranstalter Schachclub Aschach/

Hartkirchen

Montag, 31. Dez. 2018

Gottesdienst zum Jahresabschluss

16:30 Uhr, Pfarrkirche Aschach

Veranstalter: Katholische Pfarre Aschach

Fr., 4. Jän. und Sa., 5. Jän. 2019

Sternsingeraktion 2019

Ganztägig, gesamtes Ortsgebiet Veranstalter: Katholische Pfarre Aschach

Samstag, 5. Jän. 2019

6. Aschacher Perchtenkehraus

18:00 Uhr, Ortszentrum

Veranstalter: Aschacher Donaufürsten

Sonntag, 6. Jän. 2019

Sternsinger-Gottesdienst

09:15 Uhr, Pfarrkirche Aschach

Veranstalter: Katholische Pfarre Aschach

Mo., 7. Jän und Mo., 4. Mär. 2019

Klettern am Turm

16:30—18:30 Uhr, Kletterhalle Urfahr Veranstalter: Alpenverein Aschach

Samstag, 19. Jän. 2019

Skitour auf die Hohe Nock

07:30 Uhr, Treffpunkt Raststätte Voralpenkreuz

Veranstalter: Alpenverein Aschach

Sonntag, 20. Jän. 2019

Schneespass für die ganze Familie

14:00 Uhr, Treffpunkt Musikschule Hartkirchen

Veranstalter: Alpenverein Aschach

Sonntag, 27. Jän. 2019

Skitour auf den Leonsberg

Veranstalter: Alpenverein Aschach

Sonntag, 27. Jän. 2019

Familiengottesdienst

Veranstalter: Katholisches Pfarramt

Sonntag, 3. Feb. 2019

Eisstockschießen

17:00 Uhr.

Treffpunkt Gasthaus Schickerbauer

Veranstalter: Alpenverein Aschach

Freitag, 8. Feb. 2019

Witziges zum Thema Liebe/Ehe/Beziehung

20:00 Uhr, Marmorsaal, Schloss Aschach

Veranstalter: Lebenswertes Aschach

Samstag, 23. Feb. 2019

Eislaufen in der Halle

14:00 Uhr,

Treffpunkt Musikschule Hartkirchen

Veranstalter: Alpenverein Aschach

Sa., 2. Mär.— So., 3. Mär. 2019 Größte Schultaschenausstellung

im Bezirk 9:00 - 17:00 Uhr, Pfarrzentrum Aschach

Veranstalter: Reisinger, Buch & Papier

Dienstag, 5. Mär. 2019

Aschacher Faschingsumzug

13:00 Uhr, Ortszentrum

Treffpunkt Bauhof/Feuerwehrhaus

Freitag, 8. Mär. 2019

Frauentag***Frauenzeit

08:45 - 18:45 Uhr, Donaupraxis

Veranstalter: Donaupraxis, Sigrid Kaltenböck

Freitag, 8. Mär. 2019

Konzertabend mit "Folksmilch" 20:00 Uhr, Marmorsaal, Schloss Aschach

Veranstalter: Lebenswertes Aschach

21.03.2019

Vollmondskitour Veranstalter: Alpenverein Aschach

23.03.2019

70 Jahre Alpenverein Aschach— Wanderung

Veranstalter: Alpenverein Aschach

Sa., 23. Mär.—24. Mär. 2019

"Ei, Ei - Ostern - Kunst und Handwerk"

Schloss Aschach Veranstalter: Lebenswertes Aschach

Internationale Osterausstellung

Details zu den jeweiligen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website www.aschach.at



<u>Veranstaltungskalender</u> 2019

Wieder liegt ein Jahr vor uns. Der Vorstand unserer Ortsgruppe hat sich bemüht, ein Programm zusammen zustellen in dem für Jede oder Jeden etwas dabei ist, wo er oder sie mitmachen kann. Wir würden uns jedenfalls recht freuen, wenn Ihr bei der einen oder anderen Veranstaltung dabei sein könntet und es somit ein erfolgreiches Jahr 2019 wird:

Fr., 11. Jän 2019	Faschingsball in Prambachkirch
Fr., 01. Feb 2019	Faschingsball in Waizenkirchen
Sa., 09. Feb 2019	Ball in Bad Schallerbach
Do., 28. Feb 2019	Tagesausflug Fa. Wenatex
Di., 05. Mär 2019	Faschingkehraus
Mi., 06. Mär 2019	Heringschmaus (Vereinsheim)
Sa., 16. Mär 2019	Jahreshauptversammlung
Di., 09. Apr 2019	Sozialsprechtag im Vereinsheim
Mi., 10. Apr 2019	Frühjahrswandertag
23 30 Apr 2019	Frühjahrstreffen in Spanien
Fr., 10. Mai 2019	Muttertagsfeier (GH Brandtner
	in Dorf)
Do., 23. Mai 2019	Tagesausflug (Fahrt ins Blaue)
Di., 11. Jun 2019	Radwandertag in Aschach
14 20. Jun 2019	Kegelrunde in Porec
Fr., 29. Jun 2019	Grillfest in Kematen-Piberbach
Mi., 10. Jul 2019	Grillfest im Bauhof Hartkirchen
26 29. Aug 2019	4-Tagesfahrt in die Sächsische
	Schweiz
Fr., 06. Sep 2019	Tag der Junggebliebenen
Do., 10. Okt 2019	Herbstwandertag
Di., 15. Okt 2019	Sozialsprechtag im Vereinsheim
Do., 21. Okt 2019	Fa. Adler in Ansfelden
Mi., 04. Dez 2019	Der Niklaus kommt!
	(Vereinsheim)
Sa., 14. Dez 2019	Weihnachtsfeier
Mi., 18. Dez 2019	Jahresausklang (Vereinsheim)

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

(ausgenommen Juli und August)

VEREINSNACHMITTAG ab 14.00 Uhr im Vereinsheim in Aschach

Wir freuen uns auf einen Besuch von Dir!

Badefahrten nach Bad Füssing werden kurzfristig vereinbart und bekanntgegeben. Jeden Freitag ab 17.00 Uhr kegeln.

Termin- und Programmänderungen vorbehalten!

Ansprechpersonen:

1. Vorsitzender: Adolf Putz TelNr.: 07273/8023; E-Mail: adolf.putz@gmx.at

Schriftverkehr und Reisen:

Siegfried Hagn TelNr.: 07273/8058

Mobil: 0699/12273124; E-Mail: siegi.hagn@liwest.at

Finanzgebahrung:

Renate Habringer

TelNr.: 0680/2327034; E-Mail: renohabringer@a1.net



Der Sozialhilfeverband Eferding sucht:

Verwaltungassistent/in

für das BAPH Eferding (Karenzvertretung)

Teilzeit mit 24 Wochenstunden; Befristet bis 30.09.2019; Funktionslaufbahn GD 18 Bewerbungsende: 07.12.2018

Diplomierte/r Gesundheits – und Krankenpfleger/in

für das BAPH Eferding und Hartkirchen

Teil- oder Vollzeitbeschäftigung möglich;

Funktionslaufbahn GD 16 Bewerbungsende: 21.12.2018

Fach-Sozialbetreuer/in "Altenarbeit"

für das BAPH Eferding und Hartkirchen

Teilzeit oder Vollzeitbeschäftigung möglich; Funktionslaufbahn GD 18 + 50 % GHZ

Bewerbungsende: 21.12.2018

Die vollständigen Ausschreibungstexte zu den jeweiligen Stellen sowie die Aufnahmevoraussetzungen und Bewerbungsbögen

finden Sie unter www.shv-eferding.at

Tel.: 07248/603-64308

Aschacher Bauernmarkt

Der **Aschacher Bauermarkt** vor dem Gemeindeamt geht in die **Winterpause**.

Wir haben am **22. 12. das letzte Mal im Jahr 2018** geöffnet.

Weiter geht's in bewährter Manier am 2. März 2019 und natürlich wieder

jeden weiteren Samstag von 7.30 bis 11.30 Uhr.

Weihnachtsmarkt am Kaiserhof

Wo: 4082 Aschach, Kaiserau 1

Wann: Samstag, 1. Dezember

Uhrzeit: 15.00 Uhr





Hausärztlicher Notdienst (HÄND)

Erster Ansprechpartner ist der eigene Hausarzt während seiner Ordinationszeiten.

Mit **(141** können folgende Notdienste abgerufen werden:

- An Wochentagen von 19.00 bis 7.00 Uhr und an Feiertagen und Wochenenden (Samstag von 7.00 Uhr bis Montag um 7.00 Uhr) sind Arzt + Rettungssanitäter unterwegs, um dringliche Hausbesuche zu machen.
- Zusätzlich ist an Feiertagen und Wochenenden von 9.00—12.00 Uhr und von 17.00—18.00 Uhr eine Notdienst-Ordination (keine Anmeldung erforderlich) geöffnet. Die dienstbereiten Ärzte sind unter (141 zu erfahren.

Die Notdienste sind ausschließlich für akute, nicht aufschiebbare Behandlungsfälle zuständig, nicht aber für Krankmeldungen, vergessene Rezepte oder Ähnliches.

Wichtige Notrufnummern

Apotheken: 1455

EURO-Notruf: 112

Feuerwehr: 122

Kommandant: 0664/84 92 141

Gasnotruf: 128 HÄND: 141

Hausärztlicher Notdienst

Opfer-Notruf: 0800—112 112

Bei Gewalt: 0800—240 268

Polizei: 133

PI Aschach: 050 133 4222

Rettung: 144

RK Hartkirchen: 07273/6344 ASB Feldkirchen: 07233/6380

Seel-Sorge,

Elterntelefon: 0732-1770 Notfall-Nummer der WDL

(Wasserversorgung):

0664 / 5771001

Die Notdienste für das 1. Quartal 2019 von Apotheke und Tierärzten standen zu Redaktionsschluss noch nicht zur Verfügung und werden nachgereicht!



Veranstaltungen des Familienbundzentrums Eferding

Kurse rund um die Schwangerschaft und Geburt wieder ab Jänner 2019 im FBZ Eferding

Kinderbetreuung - LolaGruppe von 1,5 bis 4 Jahren steuerlich absetzbar

- für Kinder, die individuell betreut werden und noch keine "Vollzeit-Betreuung" brauchen,

Die Betreuung ist Mo, Di und Mi, Donnerstag jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr möglich.

Workshop: Homöopathie für Kinder

Nicht umsonst ist Homöopathie die beliebteste komplementärmedizinische Methode in Österreich. Eltern setzen Homöopathie auch selbst gerne bei akuten Erkrankungen ein.

Familienbundzentrum Eferding Leitung: Dr. Gudrun Schattenberg,

Ärztin für Allgemeinmedizin und

klassische Homöopathin für Kinder und Erwachsene

Termin: Dienstag, 27. November, 19:00 Uhr Kosten: € 4,- pro Person und Elternpaar -

Elternbildungsgutscheine können eingelöst werden!

Workshop: "Mein Kind - ein unbekanntes Universum?"

Einblicke in die einzelnen Horoskope und ausgedruckte Horoskopzeichnung

Ort: Familienbundzentrum Eferding Leitung: Mag. Wilfried Weilandt, Astrologe Termin: Dienstag, 15. Jänner, 19.00 bis 21.00 Uhr

Vater-Kind-Frühstück für Kinder ab 4 Jahren mit ihrem Papa

Termin: Samstag, 19. Jänner, 9.00 bis 11.00 Uhr

Vater-Kind-Kochkurs für Kinder ab ca. 6 Jahren mit ihrem Papa (Strudelküche)

Termin: Samstag, 2. Februar, 9.30 bis 13.00 Uhr

Spielgruppen vom Baby bis zum Kindergartenalter ab Montag, 7. Jänner

Elternbildungsgutscheine können eingelöst werden!

Weitere Veranstaltungen finden sie im aktuellen Programmheft des FBZ Eferding oder auf unserer Homepage:

https://ooe.familienbund.at/de/begegnung/standorte/eferding.html

Anmeldungen und Infos unter Tel. 07272/5703 E-Mail: fbz.eferding@ooe.familienbund.at, Adresse: Starhembergstr. 7, 4070 Eferding

Redaktionsschluss für Gemeindenachrichten März 2019

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten ist

Freitag, 1. März 2019

Berichte bitte in digitaler Form (e-Mail oder Datenträger) bei Oliver Grünseis abgeben.



Einladung zum

Frauentag***Frauenzeit

Nimm Dir Zeit, um Deinen Körper zu ehren & Deine Frauenseele zu nähren am Freitag, 8. März 2019 in der Donaupraxis, Abelstraße 30, 4082 Aschach

Programm: Jeder Teil einzeln buchbar!

Oder mehreres gemeinsam.

08:45-09:30 Uhr Beckenboden -Training

mit Sylvia Schlaginweit (a 8 €)

12:00-13.30 Uhr Koch und Iss Dich locker

mit Margit Stiglmair (a 18 €)

15:00—15:45 Uhr *Lac:hyoga* mit Sigrid Kaltenböck (a 8 €)

16:00-16:45 Uhr Mit Luna Yoga durch die Wechseljahre

mit Kornelia Krenmair (a 8 €)

17:00-17:45 Uhr Luna Yoga für den Rücken

mit Kornelia Krenmair (a 8 €)

18:00—18:45 Uhr Yoga Nidra—Yogaschlaf

mit Sigrid Kaltenböck (a 8 €)

Einzelbehandlungen:

8:15-10:45 Uhr Cranio-von Kopf bis Fuß

von Claudia Häuserer (30 Min. a 15 €)

Cranio Sacral Therapie/ 9:45—11:45 Uhr

Schwerpunkt Nacken

von Sylvia Schlagintweit (30 Min. a 15 €)

11:45—12:45 & 15:30—18:30 Uhr

Thai Fußreflexologie

vom Brigitte Cimmino (30 Min. a 15 €)

Kornelia bietet Selbstgenähtes und Gestricktes an:

Yogasocken, Yoga- und Augenkissen

Wir freuen uns auch einfach über Deinen Besuch zum Kaffeetrinken, Kuchenessen, Fragen beantworten, ...

Austauschen.

Dein Donaupraxis-Team



Anmeldung - bitte bei der jeweiligen Frau:

Sigrid Kaltenböck Tel. 0699 12 64 88 15 Sylvia Schlagintweit Tel. 0650 887 75 60 Margit Stiglmair Tel. 0680 230 71 10 Kornelia Krenmair Tel. 0699 119 40 968 Brigitte Cimmino Tel. 0650 641 31 85 Claudia Häuserer Tel. 0676 394 11 39

www.donaupraxis.at





Am Schülerhilfe-Standort Eferding, Bahnhofstraße 9 Inhaber: Mag. Hermann Umbrich, MBA

Professionelle Nachhilfe gesucht? Dann probieren Sie die Lernunterstützung unseres Schülerhilfe-Standortes in zwei kostenlosen Probestunden einmal unverbindlich aus und überzeugen Sie sich selbst von der Qualität unserer Arbeit.

Erfahrene und motivierte Nachhilfelehrer geben Einzelunterricht in der kleinen Gruppe von 3 bis 5 Schülern. Der überwiegende Teil unserer Schüler verbessert sich schon nach kurzer Zeit um mindestens eine Note.

Für mehr Informationen steht ihnen gerne Fr. Stadlinger Melanie Tel. 0680-2347633 oder Hr. Umbrich Hermann Tel. 066473741194 zur Verfügung.

Besuchen sie auch eferding



www.schuelerhilfe.at/nachhilfe/





Energieberatung für Haushalte

Kostenlose und professionelle Antworten und Tipps auf Fragen zu:

- Thermischer Sanierung
- Photovoltaik-Anlagen und Batteriespeicher
- Energieeffizienten Produkten (LED, Heizungspumpen, Stand-By,...)
- Elektro-Mobilität
- Heizsystemen und Warmwasserbereitung
- Wohnraumlüftung
- Förderungen (Bund und Land) zu den genannten Themenbereichen
- Energierechnung







Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem kostenlosen Beratungsgespräch durch Herrn Ing. Herbert Pölzlberger, um sich optimal über Energieeinsparungspotentiale und Fördermöglichkeiten zu informieren. Gewinnen Sie eine energieeffiziente WILO-Heizungspumpe oder 1 Tag mit einem Elektroauto. Teilnahmeberechtigt an der Verlosung sind alle Haushalte, die diese Energieberatung in Anspruch genommen haben.

Termin: 21. Jänner 2019 ab 14:00 Uhr Ort: Marktgemeindeamt Aschach

Um Voranmeldung am Gemeindeamt wird gebeten, Tel. 07273/63 55 - 0

Eine Beratung ist auch im Büro der Energiegenossenschaft in Eferding nach telefonischer Vereinbarung (07272 / 5005 – 31) möglich.